

Evakuierungshilfe für die Ortsgemeinde Schoden

Dies ist nur eine Gedankenstütze/Anregung für die Ortsgemeinde Schoden. Sämtliche unterstützende Verbindungen nach oben (Einsatzstäbe auf Landkreis- und VG-Ebene; Zuständigkeiten) werden hier nicht betrachtet. Sie sollten aber zu einem späteren Zeitpunkt betrachtet und ergänzt werden.

Ansprechpartner

Die Einsatzstelle/Krisenstab befindet sich im
Feuerwahrgerätehaus Schoden, Bahnhofstraße 124, 54441 Schoden

Krisenstab

Ortsbürgermeister Name, Vorname

Telefonnummer, Handy

Hauptaufgabe: Gesamtleitung

1. Ortsbeigeordneter Name, Vorname

Telefonnummer, Handy

Hauptaufgabe: Notunterkünfte/Verpflegung für die Evakuierten; sowie Sicherstellung der Versorgung verbliebenden Bewohner/Einsatzkräfte

2. Ortsbeigeordneter Name, Vorname

Telefonnummer, Handy

Hauptaufgabe: Evakuierung Schoden

Feuerwehr Wehrführer Name, Vorname

Telefonnummer, Handy

Hauptaufgabe: Dammverteidigung

Erweiterung mit Fachpersonal (z.B. THW, Polizei, DRK, usw.) oder geschultes Personal, je nach Lage.

Die zu erledigenden Aufgaben sollten klar benannt und zugeteilt werden. Nur so kann es gelingen, die Chaosphase so kurz wie möglich zu halten.

Medien

- Umgang mit Medien festlegen?

Kommunikation

- Wie lange ist die Kommunikation über Telefon sichergestellt?
- Alternative Wege; Funk, ...

Evakuierung

Bei entsprechenden Prognosen der Hochwasser-Vorhersage-Zentrale (HVZ) ____, die auf eine mögliche Überflutung/Umfuten des Hochwasserschutzdammes hinweisen, ist die Bevölkerung so früh wie möglich auf das bevorstehende Ereignis zu informieren.

Mit den vorzubereitenden Maßnahmen des Evakuierungsplans ist bei Alarmierungsstufe ____, Pegelstand Ort ... m und steigender Prognose durch die HVZ zu beginnen.

Evakuierung bei Überflutung

Bei einer anzunehmenden Überflutung ist mit der Evakuierung von Zone 1 und 2 parallel zu beginnen (siehe Zoneneinteilung), danach Zone 3 und/oder Zone 4

Evakuierung bei Deichbruch / Havarie

Durch ein spontanes Ereignis wie Deichbruch, plötzliches Versagen der mobilen Erweiterung des Hochwasserschutzes (Verlängerung Damm) ist sofort über die integrierte Leitstelle Trier das Sirensignal für Katastrophenalarm durch den Einsatzleiter auslösen zu lassen. So soll die Bevölkerung schnellstmöglich informiert werden.

Evakuierungsstufen

Die Einteilung der Evakuierungsstufen erfolgt für drei Szenarien:

1. Voralarm bei evtl. möglicher Überflutung der Hochwasserschutzanlage (unklare Prognosen der HVZ- ____)
2. Evakuierung bei sicherer Überflutung der Hochwasserschutzanlage (gesicherte Prognosen der HVZ- ____)
3. Spontaner Deichbruch, versagen mobile Erweiterung des Hochwasserschutzes (Verlängerung Damm - Sofortmaßnahmen)

Voralarm

Der Voralarm zur Evakuierung ist bei einem Pegelstand Ort ... m einzuleiten und beinhaltet das Anfertigen und Verteilen von Informationsschriften. Die Verteilung ist durch freiwillige Helfer zu gewährleisten (z.B. Feuerwehr, Gemeinderat, ____). Festgelegte Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr weisen auf das Ereignis „Evakuierung“ und auf die Informationsschriften hin.

Evakuierungsalarm

Bei einem spontanen Ereignis wird der Evakuierungsalarm durch ein Sirensignal ausgelöst. Eine Evakuierung durch die Feuerwehr erfolgt durch ein in der Evakuierungszone fahrendes Fahrzeug mittels Lautsprecherdurchsage. Die festgelegten Evakuierungstrupps von je 3 Personen der Feuerwehr laufen die in der Gefahrenkarte hinterlegten Haushalte (siehe Alarm- u. Einsatzplan Pkt. ____) zu Fuß an. Die Evakuierungstrupps begleiten die Evakuierten bis zu den Sammelpunkten.

Evakuierungsgebiet

Das Evakuierungsgebiet ist in vier Zonen aufgeteilt.

Zone 1 bei einem Hochwasser HQ200/extrem (ca. ____ Personen)

Zu evakuierende Personen: ____

- Trierer Straße
- Klosterstraße
- Hauptstraße
- Gartenstraße
- Bahnhofstraße 95-104

Zone 2 bei einem Hochwasser HQ200/extrem (ca. ____ Personen)

Zu evakuierende Personen: ____

- Saarstraße
- Am Sportplatz
- Irminenstraße
- Magdalenenweg
- Paulusweg
- Bahnhofstraße 109 - 126

Zone 3 bei einem Hochwasser HQ200/extrem (ca. ____ Personen)

Zu evakuierende Personen: ____

- Auf Heddert
- Im Hollenter
- Steinrausch
- Über Gründlich

Zone 4 bei einem Hochwasser HQ200/extrem (ca. ____ Personen), wenn die Versorgung für das Oberdorf nicht sichergestellt werden kann

Zu evakuierende Personen: ____

- Weinbergstraße
- Bahnhofstraße 129 - 132
- Herrenbergstraße
- In der Curf
- „Neubaugebiet“

Insgesamt sind bei einem Hochwasser HQ200/extrem ca. ____ Personen zu evakuieren.

Die Meldelisten sind im Ordner Hochwasserschutz abgelegt und müssen halbjährlich Aktualisiert werden.

Eigentumssicherung während der Evakuierung

Sicherung der evakuierten Zonen (Schutz vor Plünderungen) und des sicher abgestellten Gerätes (Abstellplatz), übernimmt die Polizei

Alarmierungswege

Als Alarmierungswege stehen folgende Möglichkeiten zu Verfügung:

- Lautsprecherdurchsagen: erfolgt durch die Feuerwehr oder Polizei; mögliche Durchsagen als Anlage im Anhang
- Informationsschriften/Flyer: Verteilungsgebiet festlegen
- mündliche Information von Tür zu Tür (Nachts- / Tiefschlafzeiten)
- Sirensignale
- WarnApp Nina
- Radiodurchsagen? (RPR1 oder/und SWR1)

Sichere Verkehrsführung

Über die L138 in Fahrtrichtung Saarburg

Alternative Verkehrsführung:

- über Wirtschaftsweg am Bismarckturm vorbei, nach Ockfen
- hier muss die Verkehrsführung beidseitig mit Posten geregelt werden, da der Weg nur einspurig sicher zu befahren ist
- Posten Schoden: Bismarckturm
- Posten Ockfen: Domäne Ockfen

Die L138 in Fahrtrichtung Wiltingen ist bei einem Extremereignis überspült.

Alle Personen sind beim Verlassen und Einfahren in die Ortsgemeinde/Evakuierungszone zu erfassen, damit immer sichergestellt werden kann, wie viele Personen sich in der Ortsgemeinde Schoden aufhalten.

Der Weg über das Stauwehr Schoden in Richtung Biebelhausen/Wiltingen muss ebenfalls überwacht werden. Dieser Weg sollte aber nur im Notfall durch Einsatzkräfte benutzt werden.

Evakuierung von Menschen und Tieren

- Wer kann sich selbst in Sicherheit bringen?
- Wer benötigt Hilfe?
- Wer benötigt medizinische Hilfe?
- Notunterkunft oder private Unterkunft?
- Wer braucht medizinische Hilfe?
- Wer hat Haustiere und wie wird mit diesen Verfahren?
- ...

Evakuierung von Gerät und Material

- Wer hat noch Material, was in Sicherheit gebracht werden kann?
- Wo befindet sich der Abstellplatz?
- Wie wird der Abstellplatz bewacht?
- ...

Abschließende Kontrolle durch Polizei/Feuerwehr/..., ob sich niemand mehr im Evakuierungsgebiet aufhält!

Gefährdung und gefährdete Infrastruktur

Nicht zu vergessen: ein Statiker, der Häuser beurteilen kann! Es kann unter Umständen notwendig sein, ein Haus sicherheitshalber zu fluten, um die Standfestigkeit zu gewähren (Druck von den außen-Seiten und Grundwasser-Stichpunkt Druckausgleich). Gibt es Einschränkungen bei der Trinkwasserversorgung und wie wird damit umgegangen?

Besonders gefährdete Gebäude/Infrastruktur und Betriebe

- Pumpwerk (auf dem Damm)
- Stauwehr Schoden mit Saarkraftwerk, Wartungsgebäude mit zwei Trafos
- Metallbau Bernardy, Hauptstraße 42a
- KFZ-Service Gansemer, Irminenstraße 31
- Möbelschreinerei Sänger & Pauly, Trierer Straße 2
- VEdesign, Schmuck und Kunst, Hauptstraße 68
- Rohling Express, Internet Versandhandel - Lager, Bahnhofstraße 108

Gefährliche Gegenstände

Gastank, freistehend

- Hauptstraße 51
- Bahnhofstraße 126 (Sportplatzgebäude)

Werkstatt Metallbau Bernardy, in der Nähe des Pumpwerkes

KFZ Service Gansemer, Werkstatt, Irminenstraße 31

Maßnahmen, die jeder ergreifen kann (!Flyer entwickeln!)

- Hausrat in die oberen Etagen
- Heizöltanks gegen aufschwimmen sichern (Wie viele Heizöltanks, mit Kapazität gibt es in Schoden)
- Evakuierungskoffer bereithalten (Dokumente und Bekleidung)
-

Beherbergungsmöglichkeiten in Schoden

- Gasthaus Bidinger
- Ferienhaus Fisch, Hauptstraße 69A
- Ferienwohnung Bach, Weinbergstraße 159
- Ferienwohnung, Trierer Straße 13a
- Pension Heinzelfrauchen, Klosterstraße 39
- Ferienwohnung Zeimet, Herrenbergstraße 4
- Ferienwohnung Frenz, Bahnhofstraße 130
- Pension Haus Journey, Klosterstraße 27
- Ferienwohnung Klein, Steinrausch 9
- ...

Sind wohlmöglich Touristen noch vor Ort, die in keinen Meldelisten aufgeführt werden.

Versorgung

Strom

- Wie lange kann die Stromversorgung für Schoden sichergestellt werden?
- Wann muss sie abgeschaltet werden?
- Wer benötigt unbedingt Strom und wer stellt sie mittels Notstromaggregats sicher?
- Sender Geisberg mit BOS Funkanlage: Der Sender besitzt ein Notstromaggregat, welches ständig kontrolliert werden sollte.
- ...

Betriebsstoffe und benötigtes Material

- Wo bekommt man das benötigte Material her?
- z.B. Paletten, Sandsäcke, Betriebsstoffe, ...
- ...

Verpflegung

- Wie werden die Einsatzkräfte versorgt?
- Wie werden eventuell nicht evakuierte Bürger versorgt?
- Wo bekommt man genügend Verpflegung?
- Trinkwasser?

Personal

- bedarfsgerechte Personalplanung (Stärke) und deren Zuführung
- Ablösung?
- Umgang mit freiwilligen?
- Impfstatus (Tetanus, Hepatitis A)
- Psychologische Betreuung?
- ...

Planung und Maßnahmen bei ablaufendem Hochwasser

Bei den erforderlichen Aufräumarbeiten ist die Verletzungsgefahr besonders hoch. Die Bevölkerung und gerade die verantwortlichen Helfer sind über entsprechende Risiken und die Schutzmaßnahmen zu informieren. Bei den Reinigungs- und Aufräumarbeiten sollte der direkte Hautkontakt mit Überflutungswasser vermieden werden. Die Ausführenden sollten sich mit Handschuhen, Gummistiefeln, (wasser)fester Kleidung und ähnlichen Mitteln auch zur Verhinderung von Verletzungen und Wundinfektionen schützen. Auf den entsprechenden Impfschutz (z.B. Tetanus, Hepatitis A) ist zu achten bzw. hinzuweisen.

Anlagen

Verfahrensabläufe

- Darstellung wie was funktionieren sollte?

Meldelisten

Aufgaben

- Sollten klar beschrieben und festgehalten werden
- z.B. für die Einsatzleitung, Feuerwehr, sonstige

Vorhandenes Material und Gerät

- Feuerwehr
- Gemeinde
- Sonstiges

Karten mit Abstellplatz/Sammelstelle für sonstige Fahrzeuge/Material und Gerätschaften

- Verfahrensweise am Abstellplatz/Sammelstelle
- Verkehrsregelung zum Abstellplatz/Sammelstelle

Karten HQ200/extrem

Karte sichere Verkehrsführung

Text Durchsagen

Personen und Adressen

- wichtige Kontaktdaten
- Erreichbarkeit von Personen
- Wo bekommt man was?

Checklisten

- Erstellen von Checklisten, um schnell die Einsatzfähigkeit herzustellen
- Für jeden Bereich